

Schwerin, 09.01.2019

Glückliche und gesunde Mitarbeiter durch ganzheitliche Präventionskultur 3. Neujahrsempfang der Unfallkasse MV lud nach Rostock

Was kann getan werden, damit sich Beschäftigte wohl fühlen, motiviert und gesund bleiben? Unter dem Motto „Sicher. Gemeinsam. Miteinander – unterwegs zu einer ganzheitlichen Präventionskultur“ gingen am Mittwoch im Business-Club des Rostocker Ostseestadions etwa 90 Führungskräfte aus ganz Mecklenburg-Vorpommern - darunter Landräte, Bürgermeister und Personalverantwortliche – dieser Frage nach.

Moderiert wurde die Veranstaltung charmant, unterhaltsam und fachkompetent von Prof. Dr. Hiltraut Paridon. Nach einer kurzen Begrüßung des neuen Jahres, Grußworten von Sozialministerin Stefanie Drese und des Geschäftsführers der Unfallkasse, Sebastian Körner, stellten Experten der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung und der Präventionsabteilung der Unfallkasse MV die grundlegenden Handlungsfelder moderner Prävention vor. Der Pressesprecher der DGUV, Gregor Doepke, erläuterte die Bausteine der aktuellen Kampagne „Kommitmensch“. Ziel sei es, Sicherheit und Gesundheit als selbstverständliche und gelebte Werte im Alltag zu verankern.

Die Handlungsfelder Führung, Kommunikation, Beteiligung, Fehlerkultur, Betriebsklima sowie Sicherheit und Gesundheit wurden mit zahlreichen Anregungen für die betriebliche Praxis vorgestellt. An Impuls-Tischen tauschten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer über ihre Erfahrungen und Wünsche zu den verschiedenen Bereichen aus; so mancher Tipp aus der Praxis anderer Unternehmen wurde interessiert aufgenommen. Produkt- und Datenmanager Conny Dethloff von OTTO BI berichtete in einem Referat, wie Strukturen in seinem Konzern zum Optimieren der Führung umgebaut wurden. Führungskräfte sollten beispielhaft die Präventionswerte vorleben.

Auch während der anschließenden Podiumsdiskussion wurde deutlich, dass moderne Prävention weit über Sicherheitsschuhe und das Beachten gesundheitsschützender Richtlinien hinausgeht. Diese gesetzlichen Richtlinien seien wichtig, jedoch käme es auf eine Weiterentwicklung und das Bewusstsein jeder und jedes Beschäftigten an. „So wie es üblich ist, sich im Auto anzuschnallen, sollen auch Sicherheit und Gesundheit wie selbstverständlich in den Mittelpunkt der alltäglichen Prävention rücken“, erklärt Geschäftsführer Sebastian Körner das Ziel der Kampagne „kommitmensch“ der Unfallkassen und Berufsgenossenschaften. Bis sich das Leben der Werte und Vorleben durch die Führungskräfte automatisch in den Unternehmen platziert, würde es einige Jahre dauern. Bei dieser modernen Prävention handele es sich nicht um Vorschriften, sondern um eine zu wachsende Kultur. Als Ergebnis werden Sicherheit und physische sowie psychische Gesundheit fest im Alltag integriert – und damit das Wohlfühlen und die Motivation aller.

Die **Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern** ist als Träger der gesetzlichen Unfallversicherung Bestandteil der Sozialversicherungen in Deutschland. Schülerinnen, Schüler, Kita-Kinder, Lehrerinnen und Lehrer staatlicher Schulen sowie Angestellte und ehrenamtlich Tätige der öffentlichen Verwaltung oder öffentlicher Unternehmen sind in der Unfallkasse MV versichert. Die Beiträge hierfür werden vom Land, den Gemeinden und den Unternehmen getragen. Für die Versicherten besteht Schutz auf dem Weg zur Schule oder der Kita, dem Amt sowie während des Unterrichtes und Dienstes, in den Pausen oder auf Klassenfahrt. Passiert ein Unfall auf dem Weg oder während der Arbeit, übernimmt die gesetzliche Unfallversicherung die Kosten für eine stationäre Heilbehandlung, Pflegekosten sowie notwendige Rehabilitationsmaßnahmen.

Prävention ist besser als Reha! Der Schwerpunkt der Unfallkasse MV liegt deshalb auf der Verhinderung von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Besichtigungen und Beratungen zur Gestaltung von Sport-, Spiel- und Schulgebäuden und einer ganzheitlichen gesunden Arbeitsatmosphäre sowie zahlreiche Seminare helfen, Unfälle und berufsbedingte Krankheiten gar nicht erst entstehen zu lassen.

Presse-Kontakt:

Cornelia Klammt
Unfallkasse Mecklenburg-Vorpommern
Stabsstelle Kommunikation
Wismarsche Straße 199
19053 Schwerin
Telefon 0385 - 5181-121
Mobil: 0170 – 910 7323
E-Mail: presse@uk-mv.de